

EXTRAPERL®

Typ: **S4**

expandiertes Qualitäts-Perlite

(porig expandiertes Vulkangestein, standard & tragfähig)

- **dauerhaft**
- **ökologisch**
- **unbrennbar**

typische Anwendung:

für **trockenen** oder **feuchtigkeitsgeschützten** Einbau *

- Dämm-Mörtel (Mischverhältnis in Verarbeitungsrichtlinien)
- Hohlraumdämmung
- tragende Dämmung (15-25% Verdichtung): unter Nassestrichen + Gussasphalt

standard, tragfähig

EXTRAPERL® S4

„Iso“

Brandklasse: A1

$\rho = \text{ca. } 95 \text{ [kg/m}^3\text{]}$

$\lambda_R = 0,05 \text{ [W/mK]}$

$\lambda_T = 0,04 \text{ [W/mK]}$

Hinweis: für noch bessere Wärme- und Schalldämmung stehen die aus uns hervorgegangenen, moderneren „zellular expandierten Vulkangesteine“ zur Verfügung. Wir vermitteln Sie gerne.

* Perlite-typische Abdeckung und Dampfbremsen sind einzusetzen
Mindesteinbaudicke 1 cm. **Details siehe Verarbeitungsrichtlinien.**

von Europas führendem Perlite-Expandierer:

Stauss-Perlite GmbH

A-3100 St. Pölten

Stifterstraße 4

Tel.: +43 (2742) 74 368

Internet: www.europerl.com

Fax: +43 (2742) 74 368-900

e-mail: office@europerl.com



Perlite GmbH
Stifterstraße 4
3100 St. Pölten

MA 39 – VFA
MAGISTRATSABTEILUNG 39
VERSUCHS- UND FORSCHUNGSANSTALT DER STADT WIEN
gegründet 1879
AKKREDITIERTE PRÜF- UND ÜBERWACHUNGSSTELLE (PÜ 69)
A-1110 Wien, Rinnböckstraße 15
Telefon: (national 01), (international +43 1) 795 14-8039 oder DW
Telefax: (national 01), (international +43 1) 795 14-99-8039 oder DW
Internet: e-mail: post@m39.magwien.gv.at

MA 39 - K 426/98

Wien, 19. Juni 1998

Extraperl - S4

Gemäß Ihrer Anfrage betreffend oben angeführtes Material erlaubt sich die MA 39 - VFA folgendes auszusagen. Es handelt sich dabei sowohl um Literaturwerte als auch um Ergebnisse von Messungen der MA 39 - VFA.

Bei dem Stoff Extraperl - S4 handelt es sich um ein poriges Granulat aus expandiertem Gestein (Extraperl). Dieses ist naturgemäß als nicht brennbar (Brennbarkeitsklasse A) einzustufen. Für diverse Berechnungen bzw. Bemessungen kann von folgenden Werten ausgegangen werden:

Schüttgewicht: ca. 95 kg/m³
Wärmeleitfähigkeit: Meßwert $\lambda_{10\text{trocken}}$ = 0,038 bis 0,040 W/mK
Da das Material wenig Feuchtigkeit aufnimmt und es nicht altert kann mit dem Zuschlagswert von 20 % bei der baupraktischen Anwendung gerechnet werden.
Rechenwert λ_b = 0,048 W/mK

Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl: μ = 1 bis 3

Brennbarkeitsklasse: A (nicht brennbar)

Infolge des günstigen brandtechnischen Verhaltens sowie der geringen Wärmeleitfähigkeit ist das Material als Wärmedämmung und zur maschinellen (Verblasen mit geeigneten Fördergeräten) Hohlraumverfüllung in Boden, Wand, Decke, Dach und bei Installationen geeignet. So kann beispielsweise mit geeigneter Beplankung eine Wand mit der Brandwiderstandsklasse F30 bereits mit einer Dicke von 5 cm (Dämmstoffdicke) hergestellt werden. Bei größeren Dicken sind selbstverständlich alle anderen erforderlichen Brandwiderstandsklassen erreichbar.

Die in der MA 39 - VFA durchgeführten Setzungsmessungen gemäß der OIB-Richtlinie für brennbare Dämmstoffe haben gezeigt, daß praktisch keine Setzung auftritt.

In der Hoffnung, Ihnen hiermit gedient zu haben verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

Der Leiter der Versuchs- und
Forschungsanstalt:

Dipl.-Ing. W. Fleck
Senatsrat

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 39
Versuchs- und Forschungsanstalt
der Stadt Wien
11, Rinnböckstraße 15
1110 Wien